



Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Schulstr.23 56305 Puderbach

Mittwoch, 15. März 2017

Elternbrief II

Liebe Eltern,

dieses Jahr hat er etwas auf sich warten lassen, nun aber ist der Winter da und damit auch die Probleme mit dem Schulbesuch bei winterlichen Straßenverhältnissen.

Lassen Sie uns zunächst die Regelung der übergreifenden Schulordnung (ÜSchO) betrachten. § 33 (5): „Erschweren außergewöhnliche wetterbedingte Umstände (z.B. Hochwasser, Glatteis oder Windbruch) den Schulbesuch in erheblichem Maße, so entscheiden Eltern, ob der Schulweg zumutbar ist. Fällt der gesamte Unterricht ... aus, so sollen die Eltern nach Möglichkeit darüber unterrichtet werden.“

Die ÜSchO geht von Beeinträchtigungen aus, die **außergewöhnlich** und **erheblich** sind. Bei geringen Beeinträchtigungen, z.B. Verspätungen der Busse oder längere Fahrzeiten bei verschneiten Straßen ist kein genereller Unterrichtsausfall vorgesehen. Mit den ersten Schneeflocken sinkt bei etlichen Schülerinnen und Schülern jedoch die Bereitschaft am Unterricht teilzunehmen. So wurde berichtet, dass Kinder sich von der Bushaltestelle entfernt haben, obwohl ein Bus gefahren ist, andere sind an der Schule angekommen und haben sich eigenmächtig wieder entfernt, weil die Klassen ja nicht vollzählig seien.

Bitte informieren Sie Ihr Kind, dass es gerade im Winter zu Verspätungen kommen kann und eine Wartezeit von ca. 20 Minuten zumutbar ist. Eigenmächtiges Entfernen von der Schule ist Schwänzen gleichzusetzen.

Wenn einige Busse fahren, andere aber nicht, sehen wir die kleineren Schülergruppen als Chance, individuell zu lernen und zu unterstützen. Dies wird aber manchmal durch uneinsichtiges Verhalten einiger vereitelt, die meinen, dass jetzt alle anderen auch nach Hause dürfen. Bitte erörtern Sie auch diese Situation mit Ihren Kindern.

Sollten **erhebliche Beeinträchtigungen** zu einem generellen Unterrichtsausfall führen, informieren wir Sie auf unserer Homepage oder per Telefon. Hier finden Sie auch Links zu den Busunternehmen, um sich bei Bedarf zu informieren, ob eine Buslinie nicht fährt.

Letztendlich bleibt es aber Ihre Entscheidung, ob bei außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen der Weg in die Schule angetreten wird oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf Waldgenbach, Schulleiter)